

Radball NLB-Neujahrsurnier in Frauenfeld

Mathias Oberer spielte am vergangenen Samstag mit dem Ersatzspieler und Coach Peter Bossard ein gutbesetztes Radball NLB-Turnier in Frauenfeld. Dies, da der Stammtorhüter, Lukas Oberer, wegen einer Verletzung forfait geben musste.

Radball: Das Liestaler Duo traf in Frauenfeld in der Gruppe 1 auf starke Teams. Die beiden, welche seit langer Zeit kein Spiel mehr gemeinsam bestritten hatten, trafen gleich zu Beginn auf das Team aus St. Gallen. Das Zusammenspiel bei den Baselbietern passte noch nicht und auch die Abschlüsse klappten nicht. So fingen Bossard/Oberer eine 2:7 Klatsche ein. Im zweiten Spiel gegen das starke deutsche Team aus Hardt begingen die Liestaler die selben Fehler und verloren wiederum hoch mit 3:10. Im dritten Spiel gegen das tschechische Team aus Svitavka erhielten die Baselbieter gleich in den ersten Minuten zahlreiche Tore und verloren nach den 14 Spielminuten wiederum zu hoch mit 4:12. Im letzten Spiel gegen die erste Mannschaft aus Frauenfeld ging es um den letzten Tabellenrang in der Vorrunde. In diesem Spiel fanden Bossard/Oberer endlich zu ihrem Spiel. Sie trafen endlich das Tor und erhielten keine Abstaubertore mehr. So gewannen sie das wegweisende Spiel klar mit 7:2. Im Spiel um den siebten Rang spielten Bossard/Oberer gegen die zweite Mannschaft aus Frauenfeld. Dank einem zweiten beherzten Auftritt gewannen die Liestaler auch dieses Spiel und klassierten sich somit auf dem abschliessenden siebten Rang. Das Turnier wurde von Hardt (D) vor Sulz (AUT) und St. Gallen gewonnen.

04.01.2015